

**Schiffsreise** | Europa

## Grünes Paradies im Atlantik

10-tägige Schiffsreise mit 8-tägiger luxuriöser Expeditions-Kreuzfahrt



## Reiseübersicht

Wie tiefgrüne Tupfer verteilen sich die bei uns kaum bekannten Azoren-Inseln im Azurblau des Atlantischen Ozeans, 1.400 km vom europäischen Festland entfernt und dennoch Teil Europas. Eine liebevolle und fruchtbare Landschaft, die Tee, Ananas, Wein, Kaffee und alle erdenkbaren Nuancen von Grün hervorbringt. Doch im Untergrund brodelt es gewaltig. Mächtige Vulkane, heisse Schwefelquellen, riesige Krater zeugen anschaulich von Urgewalten der Natur. Entdecken Sie an Bord der eleganten Expeditions-Yacht Le Dumont-d'Urville Europas schönstes Ende!

## Reiseprogramm - Tage

---

1. Tag Willkommen auf den Azoren!

---

2. Tag Heisse Quellen am Furnas-See

---

3. Tag Kraterseen in Grün und Blau

---

4. Tag Weisse Segel, blaue Insel

---

5. Tag Abstieg in die Unterwelt

---

6. Tag Der Drache schläft

---

7. Tag Liebliche Insel Terceira

---

8. Tag Wellen, Wale, Wein

---

9. Tag Ponta Delgada

---

10. Tag Rückreise

# Detailprogramm

## 1. Tag Willkommen auf den Azoren!

Heute fliegen Sie über Lissabon nach Ponta Delgada. Die Hauptstadt der Azoren liegt malerisch an der Südküste der grössten Azoren-Insel São Miguel. Am Flughafen begrüsst Sie Ihre Reiseleitung und begleitet Sie in Ihr Komfort-Hotel, wo Sie die kommenden zwei Nächte logieren. Beim Welcome Dinner am Abend stimmen Sie sich auf eine bezaubernde Reise an Europas grünstem Ende ein. (A)

## 2. Tag Heisse Quellen am Furnas-See

Heute entdecken Sie auf einer Insel-Rundfahrt den Zauber der grünen Insel São Miguel. An ihrer Küste reihen sich Weingärten, Tabakfelder, Ananas- und Teeplantagen aneinander. Vom Aussichtspunkt Caloura blicken Sie auf das Tiefblau des Atlantiks und auf tiefschwarze feinsandige Lava-Strände. Das Insel-Innere ist wild: Durch duftende Wälder und an dunklen Kraterseen entlang gelangen Sie ins Tal von Furnas. Riesenfarne, Eukalyptus und Lorbeerbäume säumen 22 heisse Schwefelquellen, die Furnas zu einem beliebten Kurort machten. Villen und Paläste zeugen vom Glanz der Vergangenheit. Schon von Weitem sieht man die rauchenden Fumarolen im Park Terra Nostra. Wasserdampf schiesst regelmässig in die Höhe, und Schwefelgeruch liegt in der Luft. Zum Mittagessen gibt es Cozido – Fleisch und Gemüse aus dem Erdofen. Die Fahrt an die Nordküste ist kurvenreich und voller herrlicher Aussichtspunkte. Ziel sind Europas einzige Teeplantagen. Rückfahrt nach Ponta Delgada. (FMA)

## 3. Tag Kraterseen in Grün und Blau

Die Landschaften der Sete Cidades im Westen von São Miguel sind paradiesisch schön. Violette und blaue Hortensien säumen die riesige Caldera mit einem Umfang von mehr als 12 km. Vom Kraterrand Vista do Rei geniessen Sie einen wahrlich königlichen Ausblick auf zwei Seen, der eine tiefblau, der andere jadegrün. Der Legende nach trennte sich hier eine Prinzessin von ihrem Liebhaber, einem einfachen Schäfer. Ihre Tränen schufen beide Seen in den Farben ihrer Augen. Auf dem Rückweg zur Inselhauptstadt besuchen Sie die Ananas-Plantage von Abelheira, wo Sie in die Geheimnisse des Ananas-Anbaus eingeweiht werden. Am späten Nachmittag begrüsst Sie die Crew an Bord Ihrer luxuriösen Yacht. Dann heisst es: Leinen los! Die kommenden sieben Nächte logieren Sie in Ihrer komfortablen Kabine an Bord. (FMA)

## 4. Tag Weisse Segel, blaue Insel

Die Insel Faial trägt aufgrund der Fülle leuchtend blauer Hortensien den Beinamen Ilha Azul. Der belebte Yachthafen von Horta ist schon seit Jahrhunderten eine bedeutsame Verbindung zwischen Europa und Amerika. Auch heute noch verewigen sich Segler aus aller Welt nach erfolgreicher Atlantik-Passage mit einer Zeichnung auf der Hafemole und stossen im legendären Peter Café Sport auf die glückliche Überfahrt an. Auf einer Inselrundfahrt blicken Sie vom 1.000 m hohen Kraterrand in die riesige, fast kreisrunde Caldera. Ein dramatischer Beleg für aktiven Vulkanismus befindet sich ganz im Westen der Insel: die bizarre Mondlandschaft am Vulcao dos Capelinhos, dem jüngsten Vulkan der Azoren. 1957/1958 stiegen von hier aus ein ganzes Jahr lang bis zu 4 km hohe Aschesäulen in den Himmel! Immerhin vergrösserte sich die Insel um 2,4 km<sup>2</sup>. (FMA)

## 5. Tag Abstieg in die Unterwelt

Graciosa ist die zweitkleinste Insel der Azoren und verdankt ihren Namen der lieblichen Landschaft aus grünen Vulkankegeln. Seit 2007 ist die Insel UNESCO-Biosphärenreservat. Ihr Wahrzeichen sind die Windmühlen aus dem 19. Jh. mit ihren roten Hauben. Auf Graciosa nimmt das Leben seinen gemütlichen Gang: Wer kein Auto hat, nutzt immer noch Pferd oder Esel. Im Südosten der Insel bietet die uralte Caldeira eine besondere geologische Kuriosität: die Furna do Enxofre. Ein zusammengesackter Vulkanschlot führt in eine 80 m tiefe Schwefelgrotte mit einem warmen Schwefelsee. Nach dem Abstecher unter die Erde besuchen Sie Praia mit seinen alten Windmühlen und die Thermalquellen von Carapacho. Vom Aussichtspunkt Monte de Ajuda blicken Sie über die Inselhauptstadt Santa Cruz. (FMA)

## 6. Tag Der Drache schläft

Wie der Rücken eines schlafenden Drachen ragt die langgestreckte Silhouette der Insel São Jorge aus dem Meer. São Jorge ist eine unglaublich grüne und fruchtbare Insel mit Vulkankuppen und saftigen Hochebenen, auf denen

Rinder weiden. Auf einer Inselrundfahrt bieten sich Ausblicke auf die Inseln Pico, Graciosa und Terceira und auf die Fajas, äusserst fruchtbare Landzungen, die weit in den Ozean hineinragen. Hier gedeihen sogar Papayas und Kaffeesträucher. Das Dörfchen Ribeira do Nabo ist bekannt für seine Stick- und Web-Designer. Windmühlen säumen den Weg nach Urzelina, dessen Kirchturm als einziges Bauwerk den Vulkanausbruch von 1808 überstand. Ein duftender Traum: der Besuch einer Käserei, denn der Quejo São Jorge hat ein durch Bergminze verfeinertes Aroma. (FMA)

## 7. Tag Liebliche Insel Terceira

Morgens erblicken Sie am Horizont die grünen Berge der Insel Terceira. Ihren Namen verdankt die Insel dem Umstand, dass sie als dritte Azoren-Insel entdeckt wurde. Daneben ist sie auch die drittgrösste Insel des Archipels. Ihr Schiff ankert hier im Hafen von Praia da Vitória. Das Rathaus, die Igreja da Santa Cruz, die Festung und stolze Bürgerhäuser zeugen von vergangenem Glanz als Inselhauptstadt. Sie besuchen den Algar do Carvao, den einzigen begehbaren Vulkanschlott der Erde. Vom Pico das Cruzinhas eröffnet sich ein herrlicher Blick auf Angra do Heroísmo, die schönste Stadt der Azoren. Unterhalb des Monte Brasil verteilen sich zwischen den beiden Festungen São Sebastiao und São Joao Baptista bunte Herrenhäuser wie dicht gesetzte Farbtupfer über die weite Bucht. 1983 erklärte die UNESCO die Renaissance-Stadt zum Weltkulturerbe. Und dies völlig zu Recht, findet man in der Altstadt doch eine ganze Reihe an Palästen, Herrenhäusern, Museen, alten Klöstern und Kirchen. Abends stechen Sie wieder in See. (FMA)

## 8. Tag Wellen, Wale, Wein

Pico ist die spektakulärste Azoren-Insel! Schon von Weitem taucht der 2.351 m hohe Vulkan Montanha do Pico aus dem Meer auf. Er ist der höchste Berg Portugals und der dritthöchste Gipfel im Atlantik. Erstarrte Lava-Felder prägen das Insel-Innere. Überraschenderweise kommen hier nicht nur Käse- sondern auch Weinliebhaber auf ihre Kosten. Winzige Weinberge in Grün und Schwarz, geschützt von Natursteinmauern, produzieren einen schweren Rotwein, aber auch den edlen weissen Verdelho. Fruchtbare Vulkanböden, Wärme speichernde Lava und viel Handarbeit machen es möglich. Die UNESCO ernannte Picos Weinfelder und Winzerhäuser zum Weltkulturerbe. Bis ins 20. Jh. hinein war die Insel Zentrum der Walfänger. In Lajes do Pico im Südosten findet man noch Bootshäuser für die schmalen Ruderboote, in denen die Walfänger mit ihren Harpunen und Lanzen hinausfuhren. Auch die alten Wal-Beobachtungstürme sind erhalten. Vielleicht erblicken Sie ja einen der grauen Riesen. Nirgends auf den Azoren ist die Chance grösser. Das Walfänger-Museum zeigt die Geschichte der Jagd auf Pottwale und der Verwendung von Tran und Ambra. (FMA)

## 9. Tag Ponta Delgada

Morgens fährt Ihr Schiff wieder in den Hafen von Ponta Delgada ein. Auf einem Rundgang spazieren Sie vom Marktplatz aus an den reich geschmückten Kirchen vorüber und geniessen die herrliche Atmosphäre der Azorenhauptstadt. Nutzen Sie den freien Nachmittag für einen Sprung in den Atlantik oder für letzte Einkäufe in der stimmungsvollen Altstadt. (FMA)

## 10. Tag Rückreise

Heute fahren Sie zum Flughafen und fliegen über Lissabon zurück nach Deutschland.

# Termine & Preise

## Reisetermine

08.04.2024 - 17.04.2024

Deluxe-Kabine (Deck 3)	CHF 7'190
Prestige-Kabine (Deck 4)	CHF 7'875
Prestige-Kabine (Deck 5)	CHF 8'210
Prestige-Kabine (Deck 6)	CHF 8'625
Deluxe-Kabine (Decks 5-6)	CHF 11'625

## Aufpreis

Flüge ab ZRH **CHF 390**

**Hinweis:** Preise pro Person

Referenz-Weblink:  
<https://www.zugreisen.ch/de/reise/gruenes-paradies-im-atlantik-2024?vehicleType=train&vehicleUrl=zuege>